

Klarsicht

Der Bredenbeker Newsletter

Ausgabe: 03/2014

Liebe Bredenbekerinnen und Bredenbeker,

wie Sie den Berichten der örtlichen Presse entnehmen konnten, ist dem Bürgerbegehren der überörtlichen Bürgerinitiative zum Projekt „Windpark Bredenbek“ stattgegeben worden. Informationen sind viele geflossen, sowohl vom Betreiber, auf der Einwohnerversammlung und auch auf der Veranstaltung der Bürgerinitiative.

Wägen Sie bitte ab, mit welcher Entscheidung die Gemeindevertretung in Zukunft das Projekt weitertreiben soll. Der Ausgang des Bürgerentscheides ist für die nächsten Schritte im Projekt für die Gemeindevertretung bindend. Hierzu setzen Sie sich bitte mit der Fragestellung auf dem Wahlzettel detailliert auseinander. Es ist an Ihnen, als Bürger

der Gemeinde Bredenbek von Ihrem Recht der Stimmabgabe Gebrauch zu machen.

Bitte gehen Sie zur Wahl (Termin wird demnächst bekannt gegeben), denn nur durch eine große Wahlbeteiligung kann einem demokratischen Ergebnis Rechnung getragen werden. (AH)

Sommerfest der Grundschule Bredenbek



Auch dieses Jahr war das Schulfest wieder ein fröhliches und buntes Miteinander der Schüler, Lehrer und vieler freiwilliger Helfer. Bei schönstem Wetter versammelten sich am 10. Juli alle am Walcott-Huus und wurden von Schülern und vom Schulleiter Herrn Reimer in Begleitung mit der Gitarre musikalisch begrüßt. Im Vorwege wurden die zukünftigen „Erstklässler“ bzw. „Noch-FliFos“ (Flinken Forscher) der KiTas Bre-

denbek und Bovenau von den Erstklässlern an der KiTa abgeholt und so ging es dann „Hand in Hand“ zum Fest. Dort erwartete sie eine Menge Spaß in vielfältiger Form von Spiel und Sport. Auch für das leibliche Wohl war aus Elternhand gesorgt. Insgesamt ein gelungener und fröhlicher Tag für Jung und Alt. Und die zukünftigen „Erstklässler“ freuen sich seitdem sicherlich noch ein bisschen mehr auf ihren großen Einschulungstag am 27.08.2014. (SP)



Kontakt

Thorsten Schwanebeck
Tel. 04334 - 18 20 18

Herausgeber

Freie Wählergemeinschaft
Bredenbek

Kieler Str. 3c
24796 Bredenbek



Wachwechsel an der Feuerwehrspitze

Am 14.07.2014 wählten die Anwesenden der 34 aktiven Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bredenbek ihren neuen Wehrführer. Neben Vertretern von Amts- und Kreisfeuerwehr waren auch 8 Ehrenmitglieder erschienen. Dem Bürgermeis-



ter Dr. Brouer lagen Vorschläge aus dem Kameradenkreis vor. Mit Ralf Petersen hatten sie neben Eggert Schütt die Wahl zwischen diesen zwei Kandidaten, in deren Verlauf sich mit 14 zu 9 Stimmen Ralf Petersen in der geheimen Abstimmung durchsetzte. Er tritt jetzt die Nachfolge des langjährigen Amtsinhaber Nils Ladewig an. Ralf Petersen, geboren 1974 auf Pellworm und seit 2002 in Bredenbek ansässig, hat sich nicht lange als „Neubürger“ bitten lassen und ist nunmehr seit 11 Jahren aktiv im freiwilligen Feuerwehrdienst. Die Gemeindevertreter/-innen bestätigten seine Wahl und so wurde er am 31.07.2014 als Ehrenbeamter vom Bürgermeister vereidigt. Sein Augenmerk sieht der neue Wehrführer in dem Aufbau und Etablierung der neu zu gründenden Jugendfeuerwehr Felde, in der auch Bredenbeker Jugendliche nicht nur Freizeitgestaltung finden, sondern das Handwerkszeug für die Übernahme in den aktiven Dienst erlernen. Weiter ist ein Schwerpunkt, über Motivation die Dienstbegeisterung der z. Zt. 34 Kameraden/-innen nicht nur zu erhalten, sondern auszuweiten. Dazu gehört auch das Werben um neue Mitglieder,

damit auch hier eine vernünftige Altersausgewogenheit herrscht. Neue Aufgaben im Brandschutz durch Aufwuchs der Dorfinfrastruktur von Handel und Gewerbe, Neubaugebiete sowie Löschwasserversorgung bis hin zur Prävention in der Brandschutzerziehung in Schule und Kindergarten sind im Rahmen der Ausbildungsdienste den ehrenamtlichen Feuerwehrkräften zu vermitteln.

Hier steht Ralf Petersen ein bewährtes Team im Vorstand zur Seite. Langfristige Aufgaben sind natürlich die zeitgerechte und einsatzorientierte persönliche Schutzbekleidung der aktiven Wehrleute, sowie vorantreiben der Planung für die Ersatzbeschaffung des Löschfahrzeuges. Auch dieses ist nach gut 22 Jahren aktiven Dienst dem Gemeindebedarf anzupassen. Als „Highlight“ im Anschluss an die Vereidigung des neuen Wehrführers wurde der bisherige Amtsinhaber Nils Ladewig von der Gemeinde zum „Ehrenwehrführer“ ernannt und für seinen langjährigen Einsatz in Sachen Feuerwehr für die Gemeinde und das Amt Achterwehr gewürdigt. (AH)

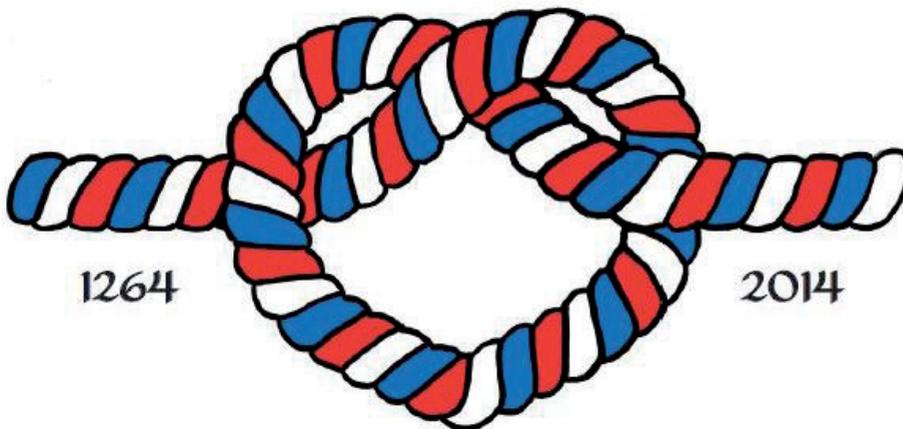


**Schornsteinfeger
Jan-E. Weber**

Rolfshörner Weg 27
24796 Bredenbek
Tel.: 04334-18 16 00
Fax: 04334-18 16 01



Bredenbek



750 Jahre

Wir feiern „750 Jahre Bredenbek“ – und alle machen mit!

Wie die meisten von Euch sicherlich mitbekommen haben, feiert die Gemeinde vom 28. bis 31. August 2014 das Jubiläum „750 Jahre Bredenbek“. Wir würden uns sehr freuen, wenn alle Bürgerinnen und Bürger die anstehende 750-Jahr-Feier unterstützen, indem sie Ihre Häuser und Vorgärten festlich schmücken. Das passende Deko-Material kann man käuflich bei unserem Edeka-Markt Scheller erwerben. Wir hoffen natürlich auch auf eine rege Beteiligung Eurerseits bei dem geplanten Festprogramm. So ein spektakuläres Dorffest sollte man sich nicht entgehen lassen! Vielen Dank für Eure Unterstützung.

750 Jahre Gemeinde Bredenbek, eine Bilderbuchgeschichte

Willi Kranzusch und Hans-Werner Hamann haben sich aufgemacht, um ein Buch über die Gemeinde Bredenbek in Bildern und Geschichten zur 750-Jahr-Feier herauszugeben. Pünktlich ist dieser Bilder- bzw. Geschichtsband fertig geworden. Die beiden Schriftsteller nehmen den Leser mit auf eine Zeitreise vom Gut Cronsburg bis zur Gemeinde Bredenbek. Die Bredenbeker Geschichte wird eindrucksvoll mit tollen alten und neuen Bildern gezeigt. Es ist eine wunderbare Reise durch Straßen, Baugebiete, Grundschule, Sportverein und vieles mehr in Bredenbek. Es ist eine sehr gelungene Ausgabe. Hans-Werner Hamann und Willi Kranzusch können sehr stolz auf ihre Arbeit sein. Das Buch kann bei Hans-Werner Hamann zu einem Preis von 15,00 EUR erworben werden. Viel Spaß beim Lesen. (AG)



**Sie planen eine Feier oder Veranstaltung?
Wir haben die wetterunabhängige Lösung**

Neu Party- und Veranstaltungszelt XXL
6 x 12 m (72m²) Innenhöhe 3,8m (!)

- Service**
- Lieferung, Bereitstellung, Auf- und Abbau ggf. kurzfristig bei Verfügbarkeit
 - Heizgerätverleih
 - Verleih von Festzeltgarnituren und Stehtischen

Weitere Ausstattungen nach individueller Beratung und Absprache möglich.

BZT Bredenbeker Zeltverleih Team

Andreas Hoffmann
Kronsburger Redder 12, 24796 Bredenbek
Tel.: 04334 / 18 31 71 - Mobil 0160 / 8 40 83 94
aus.hoffmann@t-online.de



**Ihr Dienstleister für
Haus / Hof / Garten
in Bredenbek**

- Service**
- Baumstubben/-stumpf ausfräsen
 - Mäh-, Schnitt- und Pflegearbeiten
 - Kommunalarbeiten
 - Kleine Baggarbeiten
 - Schreubern von Busch / Schnitgut (bis 15cm)

AHS Landschaftspflege

Andreas Hoffmann
Kronsburger Redder 12, 24796 Bredenbek
Tel.: 04334 / 18 31 71 - Mobil 0160 / 8 40 83 94
aus.hoffmann@t-online.de



Kulturfrühling Bredenbek vom 25.05. – 09.06.2014

Nachdem wir sonst immer unsere Kulturzeit Ausstellung in die Mitte des ruhigen Januars gelegt hatten, entschieden wir uns diesmal – nicht zuletzt wegen des neu hinzugekommenen Skulpturen-parks – für Ende Mai. Endlich mal unsere Ausstellung draußen zu eröffnen und unsere Gäste draußen bewirten zu können, das war schon lange unser Wunsch gewesen. Außerdem sollten unsere Besucher möglichst bei besten Wetter durch den Skulpturenpark wandeln können und sich neben den Skulpturen an den zahlreichen Bäumen und Büschen erfreuen können, die letzten Herbst in einer beispiellosen Aktion von zahlreichen Baumpaten rund um die Skulpturen gepflanzt worden waren. Der Ende Mai schien uns da die besten Chancen zu bieten, wir wussten ja da noch nicht von dem Jahrhundertsummer, der uns bevorstand. Jedenfalls baute ich voller Optimismus vor der Werkstatt eine kleine Freiluftbühne auf. Und tatsächlich Petrus enttäuschte uns nicht. Es wurde tatsäch-

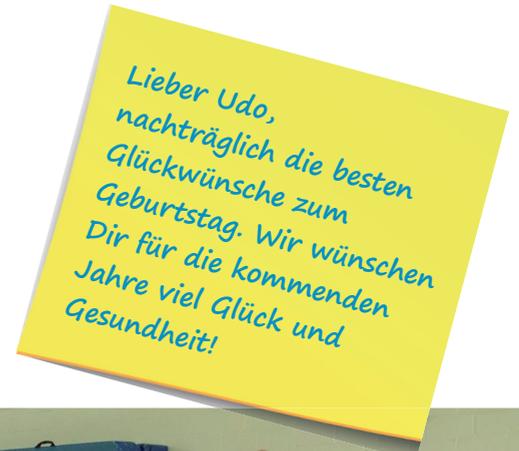
lich ein wunderschöner Spätfrühlings-tag. „Tears for Bears“ spielten, es war sommerlich heiß, zahlreiche Besucher aus Bredenbek und aus der Umgebung, aber auch alte Freunde uns Hamburg und Bremen strömten herbei. Ein großer Dank unseren Nachbarn, die uns unaufgefordert mit Gartenstühlen versorgten. Das Sitzangebot wurde dabei gerne angenommen, zahlreiche Besucher ließen sich nieder, genossen den Tag und die genau passende Musik von „Tears for Bears“, denen es auch sichtlich Freude machte und die zur großen Freude der Gäste auch sehr lange spielten. In den Ateliers und Ausstellungsräumen war es immer gut voll, aber auch nicht zu voll, wie manchmal im Winter, wo wir regelmäßig bedauern mussten, für die einzelnen Besucher zu wenig Zeit zu haben. Diesmal regulierte es sich von selbst, unsere Besucher ließen sich Zeit im Garten, genossen einfach den Tag, bis wir auch Zeit für sie hatten. Meine Frau und ich konnten endlich mal längere Ge-

spräche mit Kunden oder Freunden führen. Das Interesse war wie immer groß – neue Arbeiten zu sehen, über neue Projekte in aller Welt – besonders für China und Australien – zu erfahren und die Werkstätten mit den eher exotisch anmutenden Maschinen zu besichtigen. Andere Besuchergruppen besichtigten nach einer kleinen Stärkung zwischendurch auch mal den Skulpturenpark, so war der Nachmittag geprägt durch ständiges Kommen und Gehen. Abends, es war eine der ersten fast italienischen Nächte im Jahr, gab es dann noch für einen kleineren Kreis frische Forellen vom Grill und den obligatorischen Vino. Auch an den kommenden zwei Wochenenden war die Ausstellung durchweg gut besucht, auch einige Verkäufe schlugen zu Buche, nichts überwältigendes Großes, Bredenbek ist nun mal nicht Basel oder Sydney, aber für Schleswig-Holsteinische Verhältnisse recht erfreulich und auch so, dass wir trotz des doch erheblichen Aufwandes durchaus motiviert sind, im nächsten Jahr – auch wieder mit Live Musik – aufs Neue einzuladen. Auch zum Skulpturenpark bekamen wir sehr viele positive Rückmeldungen und sowohl aus dem Dorfe als auch von Freunden und Sammlern aus Hamburg, Bremen und Berlin. Es wurden zudem auch konkrete Pläne geschmiedet, wie eine englischsprachige Führung über „die Koppel der Künste“ für die Gäste aus Amerika in die Festivitäten zum Dorfjubiläum integriert werden könne. Insgesamt war es sehr erfreulich, wie viele Kulturinteressierte von nah und fern den Weg zu uns gefunden haben und dass zeitgenössische Kunst, die sonst eher in den großen Metropolen in vier Kontinenten gezeigt wird, es sich auf eine leise, aber doch mächtige Art geschafft hat, sich im Dorfleben ganz ohne Schwellenangst und fast wie selbstverständlich zu etablieren.
(Jörg Plickat)



Gratulation an Udo Brozio zum 70. Geburtstag

Unser langjähriger Zeitungszusteller und SSV Kassierer Udo Brozio ist am 28.06.2014 stolze 70 Jahre geworden! Freunde und Verwandte hatten dies zum Anlass genommen, eine Überraschungsfeier für Udo in der SSV-Hütte zu organisieren (siehe Foto).



Fußball-Camp für die ganz „Großen“

Der Sportverein Grün-Weiß Bovenau veranstaltete dieses Jahr zum 8. Mal erfolgreich das Fußball-Sommerferien-Camp für 5 bis 15-jährige Kinder. Claudia Harder und Silke Reimers hatten wieder einmal vorbildlich die Organisation übernommen.

38 „große“ Fußballer/-innen auch aus den umliegenden Gemeinden zeigten von Donnerstag, den 14.8. bis Samstag, den 16.8.14 auf dem Bovenauer Sportplatz ihr Können.

Unter der Anleitung von drei geschulten Fußballtrainern trainierten sie Technik, Geschwindigkeit und Kondition, wobei sogar das Fußballabzeichen erworben werden konnte. Der Spaß und das Kennenlernen untereinander kamen dabei nicht zu kurz. Luis Benthien (6 Jahre alt, Foto: unten sitzend, 5. Platz v. re.) sagt begeistert: „Ich habe tolle Tricks gelernt. Es hat großen Spaß gemacht und ich bin nächstes Jahr wieder dabei.“ Und auch Michel Tietjen (7 Jahre alt, Foto: unten sitzend, 1. Platz v. li.) sagt:



„Fußball ist mein Leben und das Fußball-Camp macht riesig Spaß.“ Am letzten Tag traten Eltern und Kinder in gemischten Mannschaften gegeneinander an. Dabei durfte so mancher Papa feststellen, dass das Feld zukünftig lie-

ber den jungen Beinen überlassen werden sollte. Am Ende gab es eine Siegerehrung, bei der jedes Kind eine Medaille und viel Erfahrung aus seinem Lieblingssport mit nach Hause nahm. (SP)



SASCHA PEDE
Rendsburger Landstr. 205 - Kiel
Tel. 0431 / 640 966 0
Super Wash • Anhängerverleih
24 Std. geöffnet



Chronologischer Ablauf der Windparkplanung in Bredenbek

Herr Detlef Decke und einige Landeigentümer im Bereich Kronsburg melden am 30.06.2011 Eignungsflächen für die Aufstellung von Windkraftanlagen bei der Gemeinde an.

Antragsteller Herr Decke stellt das Projekt in der öffentlichen Bauausschusssitzung am 05.09.2011 vor. Es ist geplant, auf der östlich des Haßmoorer Weges gelegenen Landfläche Windkraftanlagen aufzustellen.

Am 13.09.2011 entscheidet die Gemeindevertretung in der öffentlichen Gemeindevertreterversammlung, dass die von Herrn Decke vorgeschlagene Fläche im gesamten Umfang als Windenergieeignungsfläche gemeldet wird.

Die Gemeinde fasst am 12.12.2012 die Beschlüsse zur Aufstellung der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13 und macht diese amtlich bekannt. Die Vertragsparteien stimmen darin überein, dass eine vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung vorausgehen soll. Damit sollen insbesondere eine städtebaulich geordnete Entwicklung und eine breite und verfahrensrechtlich abgesicherte Öffentlichkeitsbeteiligung sichergestellt werden.

Am 30.04.2013 stellt Herr Jux von der Windparkentwicklerfirma „Denker & Wulf AG“ in der öffentlichen Bauausschusssitzung die weiteren Planungen im Detail vor.

In der öffentlichen Gemeindevertreterversammlung vom 29.08.2013 beschließt die Gemeindevertretung den städtebaulichen Vertrag mit der Firma „Denker & Wulf AG“ abzuschließen.

Die weiteren Schritte zur Realisierung des Windparks sind:

- Durchführung des Bürgerentscheides
- Durchführung des Bauleitplanverfahrens (Erstellung von B-Plan und F-Plan-Änderung)
- Fertigstellung der naturschutzfachlichen Gutachten
- BlmschG Antragsverfahren
- Ausschreibung / Vergabe der Bauleistungen
- Umsetzung der Bürgerbeteiligung durch öffentliche Auslegung
- Bau und Inbetriebnahme des Windparks

Aktuelle Ärgernisse



Ein Altglascontainer ist keine Altöleentsorgungsstation...



...und Bierdosen, auch große, gehören in den gelben Sack und nicht zum Altglas!!!

Fotos: AH

KiTa-Beitragsgebühren werden angehoben

Zum 01.10.2014 werden die KiTa-Beitragsgebühren für die Kinderunterbringung im Innenbereich für die Eltern angemessen steigen. Die kommunalen Landesverbände zur Finanzierung von Betriebskosten von KiTas empfehlen derzeit eine Elternkostenbeteiligung von 33%, welche der empfohlenen Kostenbeteiligung im ungefähren Drittelverhältnis Eltern, Gemeinde sowie Bund, Kreis und Land entsprechen. Diese lag für die Eltern in Bredenbek viele Jahre bei ca. 28%, d.h. die Gemeinde Bredenbek hat im Verhältnis mehr finanziert. Laut Gemeindeordnung ist eine Gemeinde jedoch verpflichtet ihre Haushaltswirtschaft kostendeckend zu erfüllen. Die von der Gemeindevertretung beschlossene Erhöhung liegt für die Eltern erfreulicherweise immer noch bei nur 31% und damit weiterhin unter der Länderempfehlung. Im Gegenzug konnten die Beiträge im Außenbereich der Waldgruppe jetzt angepasst und gesenkt werden. (SP)

Tagesmütter/-väter gesucht!

Aufgrund der derzeit großen Nachfrage nach Kindertagespflegepersonen und dem auch zukünftig steigenden Betreuungsbedarf, insbesondere im Hinblick auf den Ausbau der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren, werden in der Gemeinde Bredenbek Personen gesucht, die Interesse an einer Tätigkeit als Tagesmutter/-vater haben. Die Ausbildungslehrgänge zur Kindertagespflegeperson werden u.a. von der Diakonie Altholstein angeboten.

Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Internetseite: www.diakonie-altholstein.de.

Haben Sie noch weitere Fragen, dann melden Sie sich bei Melanie Benthien (Stv. Bürgermeisterin) unter:

Tel. 04334 – 18 34 36 oder direkt bei der Diakonie Altholstein,

Tel. 04322 – 69 22 79.

(SP)

GEOLAZAR VERMESSUNG

Ulrich Lazar Dipl.-Ing. (TU)
Kieler Straße 4 · 24796 Bredenbek
ulrich.lazar@geolazar.de

Tel. (0 43 34) 18 90 31

Rätselspaß

In Bredenbek wohnten seinerzeit 4 Wandergesellen. Durch Reiselust gelenkt, verließen sie am Mittag des 2. Januar 1953 gleichzeitig ihr geliebtes Heimatdorf.

Es ist bekannt, dass der erste Wandergeselle alle 4 Wochen nach Bredenbek zurückkehrte, der Zweite alle 8 Wochen, der Dritte alle 12 Wochen und der Vierte alle 16 Wochen.

Wann trafen alle Wandergesellen das erste Mal wieder in Bredenbek zusammen ein?

Die Lösung gibt es auf der letzten Seite.



Wer die FWB unterstützen möchte, darf gerne eine Spende auf unser Konto überweisen:

IBAN DE06 2146 3603 0003 6185 79
BIC GENODEF1NTO

Die FWB ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

News-Ticker +++ Gewerbliche Beschränkungen für das Interkommunale Gewerbegebiet wurden aufgehoben +++ Ralf Petersen hat das Amt des Gemeindeführers übernommen +++ Nils Ladewig wurde zum Ehrenwehrlführer ernannt +++ Andreas Hoffmann (FWB) ist neuer Gemeindevertreter +++ Bianka Möller (FWB) ist neue Vorsitzende des Gemeindeparschaftsausschuss +++ Ann-Katrin Christoph ist neue Leiterin des Jugendtreffs +++ Osterrömfelder TSV II ist diesjähriger Sieger beim SSV-Cup +++ neue kommissarische Pressewartin des SSV ist Andrea Gellert +++

Die FWB stellt sich vor – heute „Johanna Pede“



Moin Moin, mein Name ist Johanna Pede und ich bin 33 Jahre alt. Ich lebe mit meiner Familie seit 2007 in Bredenbek. Ich kann mich noch sehr gut an die ersten Wochen als Neubürgerin in dieser Gemeinde erinnern und habe nie vergessen, wie freundlich und offen mich die Bredenbeker in Empfang genommen haben. Allein dieser Umstand ist für mich Grund genug, auch etwas an diese Gemeinde zurück zu geben. So kam es, dass ich 2008, ein Jahr nach unserem Umzug, Sozialausschussvorsitzende wurde. Seit 2013 bin ich Gemeindevertreterin und Mitglied im Umweltausschuss. Beruflich bin ich als gelernte Raumausstatterin für die Firma „Knutzen Teppich Hof“ als Wohnraumberaterin tätig. In meiner Freizeit mache ich sehr gerne Sport, bin im Garten mit den Kindern, koche, lese oder nähe. Ich bin immer wieder begeistert davon, was in Bredenbek entsteht, wenn man zusammen arbeitet. Sei es beispielsweise der Bau des Walcott-Huus, die Eröffnung der Koppel der Künste, die Festivitäten wie z. B. Sportwoche, Maibaumfest, Dorffest, der Weihnachtsmarkt, die Vielzahl an Vereinen und Verbänden, diese und die vielen anderen Angebote

sind für eine kleine Gemeinde, wie wir es sind, nicht selbstverständlich; umso größer ist mein Interesse, diese zu unterstützen und kreativ zu erweitern. Vielleicht ist Bredenbek nicht der Nabel der Welt, obwohl mit der neuen Bahnanbindung..., aber für mich der Ort an dem ich mich zu Hause fühle.
Bis bald in Bredenbek!
Eure Johanna

Termine

27.08.2014	Einschulung Grundschule Bredenbek
28.08.– 31.08.2014	Festwoche „750 Jahre Bredenbek“ (aktueller Stand zur Festwoche auf www.bredenbek.de)
06.09.2014	NOK-Romantika
26.09.– 28.09.2014	Plattdeutschkonferenz in Eckernförde (www.ostseebad-eckernfoerde.de/konferenz-der-plattdeutschen-freundschaft.html)
27.09.2014 09:00–12:00 Uhr	„Bambini-Börse“ in der Sporthalle
04.10.2014 20:00 Uhr	SSV-Oktoberfest im Walcott-Huus
jeden Montag 15.00–16.30 Uhr	Treffen der Krabbelgruppe in der Grundschule
jeden 1. Freitag im Monat	ab 19:30 Uhr öffentl. Herrenstammtisch im Gasthof Krey
jeden 2. Freitag im Monat	ab 19:30 Uhr öffentl. Frauenstammtisch im Gasthof Krey

Impressum

Herausgeber:

Freie Wählergemeinschaft Bredenbek
Kieler Str. 3c
24796 Bredenbek

Redaktion:

Kristina Schwanebeck (KS)
Melanie Benthien (MB)
Sünje Petersen (SP)
Andrea Gellert (AG)
Andreas Hoffmann (AH)

Lösung für den Rätselrätsels: Nach 48 Wochen

